

Wissts wo mei Hoamat ist

www.franzdorfer.com

Volksweise

D G D D A⁷

Wissts, wo mei Ho - amt is? Drobm auf da Leit - n.
San ma siebn Kin - da gråd, des is schier zwe - ni.
Is gråd drei Bât - z'n wert, 'sHei - sal is nia - da,
Heast as wias Fin - kal schlägt und sSchwoi - bal zwit - schat,
El - tern - liab, Hoa - mat - liab, die bleibt jä s'oi - te.

5 G D

Steh - na drei Höf bei - nând, segst as vo weit - 'n.
Wart - n's åll - sâmmt am Lebn, nå wa ma zeh - ni.
hân is hoit de - nerscht gern, sehg is oft wie - da.
wia då des Brün - nerl gluckst und Mau - serl wi - schbert.
Draußt in da Wölt wännst bist, ziagst di erscht gwoi - ti.

9 G D A⁷ D

Hängt a weiß Ha - fal sche, um-gstürzt am Go - dan, schaus kloa-ni Häu-sal o, des ghört mein Vå-tan.
Hâm-ma vier Kâm-man bloß, vui wuis net hoaf - 'n, und gråd a Kuah im Stoi und a poa Go-aßn.
Is jä mei Hoa-mat schau, wo i bi g'wäch-s'n, mit Bua-ma leid und Freid und Bua - ma fâ - x'n.
Kenn jä jeds Stoan-dal då und a jeds Win - kal, wo i bin um - a gschlupft, scho ois kloans Pin - kal.
Draußt bei die frem-d'n Leit, Ruah hâst då koa - ni, voi sche-ne Plat-zerl gibts, Hoa-mat gråd oa - ni.